ERBUD übernimmt Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH

Internationaler Baukonzern treibt Segmentdiversifikation und Portfolioausbau in Deutschland voran

Warschau/Bitterfeld, 01.06.2021 – Am 31. Mai 2021 hat die ERBUD-Gruppe das Unternehmen Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH mit Hauptsitz in Bitterfeld übernommen. Die ERBUD-Gruppe, viertgrößter Baukonzern in Polen, ist auf Bauleistungen für Gewerbe, Wohnungserrichtung, öffentliche Versorgungs-unternehmen und Spezialbau spezialisiert. ERBUD International ist neben Belgien und Luxemburg vor allem bereits seit Jahrzehnten in Deutschland aktiv – durch die Tochterfirma GWI mit Sitz in Düsseldorf wie auch die IVT Weiner + Reimann GmbH in Oberhausen.



ERBUD S.A.
ul. F.KLIMCZAKA 1, 02-797 WARSZAWA
t: +48 22 548 70 00
f. +48 22 548 70 20
info@erbud.pl
NIP: 879-01-72-253

KRS 0000268667, NIP 879 017 22 53, REGON 005728373 Konto bankowe: mBank S.A. 45 1140 1977 0000 2247 1100 1007, ING Bank Śląski S.A. 59 1050 0086 1000 0090 3004 9242 Oddziały: KRAKÓW, RZESZÓW, SZCZECIN, TORUŃ, WARSZAWA, WROCŁAW. Zarząd: Dariusz Grzeszczak, Agnieszka Głowacka, Jacek Leczkowski, Radosław Górski. Sąd Rejonowy dla miasta stołecznego Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego. Wysokość kapitału zakładowego: 1.239.935,90 PLN. Wysokość kapitału wpłaconego: 1.239.935,90 PLN.

PN – EN ISO 9001:2015
PN – EN ISO 14001:2015
ISO 45001:2018
AQAP 2110:2016

Bilfinger Rohrleitungsbau ist europaweit in der chemischen und petrochemischen Industrie, sowie im Kraftwerksanlagenbau tätig. In Bitterfeld sowie an drei weiteren Standorten beschäftigt die Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH ca. 300 Mitarbeiter, die einen langfristigen und wachsenden Kundenstamm betreuen.

Mit der Übernahme der bisheirgen Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH erweitert ERBUD als international aufgestellte Gruppe ihre Aktivitäten in einem der wichtigsten europäischen Märkte. ERBUD SA, bzw, deren Tochtergesellschaft, die ERBUD Holding Deutschland GmbH, übernimmt 100% der Geschäftsanteile. Der Vertrag wurde am 22. April 2021 unterzeichnet. Das Bundeskartellamt hat die Transaktion aktuell bestätigt, sodass nun sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind.



Im Zuge der Übernahme wird das Unternehmen wieder in IKR GmbH umbenannt. Der Name steht für „Industrie- Kraftwerks- und Rohrleitungsbau". Damit kehrt das Unternehmen gewissermaßen zurück zu seinen Wurzeln.

„Die Bilfinger Rohrleitungsbau GmbH verfügt über die erforderliche Erfahrung, Kompetenz und Marktpositionierung, um in Deutschland weiteres Wachstum für ERBUD zu generieren. Damit setzen wir unser Geschäftsmodell konsequent um, führen die Segmentdiversifikation und Portfoliostärkung in Deutschland kontinuierlich weiter und bauen den Anteil unseres Dienstleistungssegments für die Industrie aus. Die aktuelle Transaktion ist dabei nur eine von weiteren, die folgen sollen – die nächste ist schon in PLanung", erklärt Dariusz Grzeszczak, Vorstandsvorsitzender der ERBUD S.A. bei ERBUD.

„Die Tatsache, dass wir Teil der internationalen ERBUD Gruppe werden, eröffnet uns neue, attraktive Möglichkeiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und unsere gemeinsame Zukunft innerhalb der Gruppe", fügt Bernd König, CTO der Bilfinger Rohrleitungsbau, hinzu.

„Die Zusammenführung von IKR – vormals Bilfinger Rohrleitungsbau - und ERBUD bringt allen Beteiligten große Vorteile im Markt. Der entsprechende Prozess wird strukturiert und effizient vonstatten gehen. In meiner bisherigen Funktion als Geschäftsführer der IVT Weiner + Reimann bin ich mit der Materie vertraut. Ich bin sicher, dass wir die Erfolgsgeschichte auch hier wiederholen können - und eine reibungslose Integration ebenso gewährleisten wie die nahtlose Kontinuität sowohl hinsichtlich des Tagesgeschäfts als auch der IKR-Unternehmenskultur", bestätigt Andreas Schmitz, CEO von IKR.

Mit der Integration von IKR setzt ERBUD den Wachtumskurs in Deutschland fort. Nach IVT Weiner + Reimann markiert die aktuelle Aquisition weiten weiteren wichtigen Schritt beim Ausbau der Präsenz und des Angebotsspektrums im deutschen Markt – zumal sich IKR mit Dieter Babiel als neuem Direktor Strategische Unternehmensentwicklung und HR in jeder Hinsicht optimal aufgestellt hat.

***

Die Kapitalgruppe ERBUD ist eine der größten polnischen Baugruppen, die über mehr als 30 Jahre Erfahrung sowohl auf dem polnischen als auch dem internationalen Markt verfügt. Sie ist spezialisiert auf Hoch- und Tiefbau, Erbeubare Energie, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. Die ERBUD Gruppe wickelt jährlich Projekte mit einem Volumen von ca. 2,5 Mrd. PLN ab. Seit 2007 ist die Gesellschaft ERBUD S.A. an der Wertpapierbörse in Warschau notiert. Unter den angesehensten Investitionen, die durch die Gesellschaften aus der Gruppe ERBUD findet man: das Kö-Quartier in Düsseldorf, das Krankenhaus in Kortijk (Belgien), Bahnhofstunnel ICE Tunnel nahe dem Flughafen Köln-Bonn, Wohnkomplex bei Lanker Straße, Vabali Spa und Geschäftshaus Königsallee 18 in Düsseldorf. In Polen ERBUD hat z.B. Hala Koszyki, Bürogebäude Eurocentrum Office Complex und Royal Wilanów in Warschau; Zentrum für Invasive Medizin der Medizinischen Akademie in Gdańsk gebaut.

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Kontakt für Medien:

Yvonne Jovanic
FleishmanHillard Germany GmbH
Hanauer Landstraße 182 A
60314 Frankfurt am Main
+49 (0)69 405702 466
yvonne.jovanic@fleishman.com